

erhofft er sich von der Wiederauffindung der Pflanze am Originalstandort (die mittlerweile erfolgt ist). J.

Shantz and Marbut. The vegetation and soils of Africa. 2 vols. New York, 1923. 8°. 274 pag., 49 plates, 3 maps.

Sinnot E. W. Botany: Principles and problems, 1923. 8°. 375 pag.

Stiles W. Permeability. London (Wheldon and Wesley), 1924. 8°. 296 S., 16 Fig.

Die in den Jahren 1921—23 in „The New Phytologist“, Vol. XX—XXII erschienenen Abhandlungen von Stiles über das Permeabilitätsproblem sind nunmehr gesammelt in Buchform erschienen und bieten eine der besten, modernsten und eingehendsten Darstellungen dieses wichtigen Kapitels zellphysiologischer Forschung. Das Buch zerfällt in folgende Kapitel: Introduction. The system involved. Surface phenomena. Diffusion. The permeability of membranes. Osmotic pressure. The cell wall. The plasma-membrane. The water relations of the plant cell. The influence of external conditions on the intake and excretion of water by plant cells and tissues. The determination of the permeability of plant cells to dissolved substances. Quantitative relations in the penetration of dissolved substances into plant cells. Reversible and irreversible changes in cell permeability. Theories of cell permeability. Concluding remarks. Ein Literaturverzeichnis von 817 Nummern beschließt das Buch, welches das Eindringen in dieses schon schwer zu überblickende Arbeitsgebiet wesentlich erleichtert. F. Weber (Graz).

Sydow P. et H. Monographia Uredinearum. Vol. IV, fasc. II (pag. 160 bis 352). Lipsiae (Borntraeger), 1923. Gr. 8°.

Transeau E. N. General botany. Yonkers, N. Y., and Chicago, 1923. 8°. 570 pag., w. fig.

Transeau and Sampson. Laboratory and field work in general botany. Yonkers, N. Y., and Chicago, 1924. 8°. 160 pag.

Wóycicki Z. Einige Beobachtungen über Prothallien und Archegonien bei *Larix dahurica* Turcz. und *Larix europaea* DC. (Acta Societatis Botanicorum Poloniae, vol. I, 1923, nr. 3, pag. 149—164, tab. II—IV.) 8°.

Akademien, Botanische Gesellschaften, Vereine, Kongresse etc.

Akademie der Wissenschaften in Wien.

Sitzung der mathematisch-naturwissenschaftlichen Klasse
vom 13. Dezember 1923.

Dr. Rudolf Wagner (Wien) legt eine Notiz vor mit dem Titel:
„Ueber Vorkommnisse von Domatien bei Icacinaceen.“

Sitzung der mathematisch-naturwissenschaftlichen Klasse
vom 17. Jänner 1924.

Das w. M. Hofrat Prof. Dr. R. Wettstein legt eine Arbeit von
Privatdozent Prof. Dr. Karl Schnarf vor mit dem Titel: „Be-
merkungen zur Stellung der Gattung *Saurauia* im System.“

Sitzung der mathematisch-naturwissenschaftlichen Klasse
vom 3. April 1924.

Das k. M. Hofrat Prof. Dr. E. Heinricher in Innsbruck übersendet eine Abhandlung, betitelt: „Die Schlabbewegungen der Blütenkörbchen von *Dimorphotheca pluvialis* (L.) Mch.“

Das w. M. Hofrat Prof. Dr. R. Wettstein überreicht eine Arbeit von M. Eisler und L. Portheim, betitelt: „Über insulinartige Stoffe und deren Wirkung auf den Kohlenhydratstoffwechsel. (Vorläufige Mitteilung.)“

Ferner legt Hofrat Wettstein eine Abhandlung von Dr. Isak Robinsohn in Wien vor mit dem Titel: „Die Färbungsreaktion der Narbe, Stigmatochromie, als morpho-biologische Blütenuntersuchungsmethode. (Vorläufige Mitteilung.)“

Biologische Station in Lunz.

Wie in Nr. 1—3 dieses Jahrganges (S. 71) berichtet wurde, hat sich zur Weiterführung der von Dr. Karl Kupelwieser und seinem Sohne Dr. Hans Kupelwieser vor 20 Jahren gegründeten Biologischen Station in Lunz ein gleichnamiger Verein gebildet, an dessen Leitung zu gleichen Teilen die Akademie der Wissenschaften in Wien und die Kaiser Wilhelm-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften in Berlin beteiligt ist. Die Übergabe der Station mit ihren Einrichtungen, Gebäuden und Grundstücken fand nun am 11. Juni l. J. statt. Hierbei waren mehrere Vertreter der deutschen und der österreichischen Regierung, sowie der Kaiser Wilhelm-Gesellschaft und der Akademie der Wissenschaften anwesend.

Ferienkurse in Jena.

Die Ferienkurse in Jena finden in diesem Jahre mit dem gleichen Gesamtplan und einem ebenso reichhaltigen Programm wie in den vergangenen Jahren (gegen 80 Einzelkurse) in der Zeit vom 4.—16. August statt. Anmeldungen und Auskünfte beim Sekretariat, Fr. Clara Blomeyer, Jena, Carl Zeiss-Platz 3. Botanischen oder allgemein biologischen Inhaltes sind folgende Kurse: 1. Die Biologie im botanischen Schulunterricht (Bau und Leben der Pflanzen, mit Anleitung zu pflanzenphysiologischen Schulexperimenten), Prof. Dr. W. Detmer, 12 Stunden; 2. Anleitung zu botanisch-mikroskopischen Untersuchungen, Dr. Fr. Brieger und Dr. Michaëlis, 24 Stunden; 3. Naturphilosophie und idealistische Weltanschauung, Prof. Dr. W. Detmer, 12 Stunden.

88. Versammlung der Gesellschaft Deutscher Naturforscher und Ärzte in Innsbruck vom 21. bis 27. September 1924.

Für die Versammlung ist folgendes Programm in Aussicht genommen:

Sonntag, den 21. September:

Ab 8 Uhr abends: Zwanglose Zusammenkunft in den Stadtsälen.

Montag, den 22. September:

9 Uhr vormittags: I. Allgemeine Sitzung.

Eröffnungsansprachen.

Vorträge.

- a) Prof. Dr. Hoche, Freiburg i. B.: Das Leib-Seele-Problem.
- b) Prof. Dr. Gruhle, Heidelberg: Konstitution und Charakter
- c) Prof. Dr. Thoms, Berlin-Dahlem: Über die Erdbebenkatastrophe in Japan am 1. September 1923.

2 Uhr 30 Min. nachmittags: Sitzung der medizinischen Hauptgruppe.

Dienstag, den 23. September:

9 Uhr vormittags: II. Allgemeine Sitzung.

- a) Prof. Dr. v. Frisch, Breslau: Sinnesleben und „Sprache“ der Bienen.
- b) Prof. Dr. Knoll, Prag: Blütenökologie und Sinnesphysiologie der Insekten.
- c) Prof. Dr. Porsch, Wien: Die Aufgaben der Vogelblumenforschung auf Grund des neuesten Tatbestandes.

2 Uhr 30 Min. nachmittags: Sitzung der naturwissenschaftlichen Hauptgruppe.

Mittwoch, den 24. September:

8 Uhr 30 Min. vormittags: Geschäftssitzung der Gesellschaft Deutscher Naturforscher und Ärzte.

9 Uhr 30 Min. vormittags: III. Allgemeine Sitzung.

- a) Prof. Dr. Penck, Berlin: Das Antlitz der Alpen.
- b) Oberberggrat Dr. Ampferer, Wien: Die Tektonik der Alpen.
- c) Prof. Dr. Klebelsberg, Innsbruck: Die Naturdenkmäler Südtirols.

Mittwoch nachmittags, Donnerstag und Freitag:

Abteilungs-Sitzungen und gemeinsame Sitzungen.

Gleichzeitig mit der Tagung findet eine Ausstellung der gesamten Industrie statt, welche für die Ausübung des Berufes eines Naturforschers und Arztes in Betracht kommt.

Von geselligen Veranstaltungen sind vorläufig ins Auge gefaßt: Ein Empfang durch die Landesregierung in der Hofburg und ein Tiroler Abend.

Für den Schluß der Woche (Samstag und Sonntag) werden Ausflüge und wissenschaftliche Exkursionen geplant.

Teilnehmer an der Versammlung kann jeder werden, der sich für Naturwissenschaften oder Medizin interessiert. Für die Teilnehmerkarte sind 200.000 österr. Kronen zu entrichten, wovon aber für die Mitglieder der Gesellschaft der Jahresbeitrag (50.000 österr. Kronen) in Abzug gebracht wird. Für die Damen der Teilnehmer werden Karten zum Preise von 100.000 österr. Kronen ausgegeben. Oesterreichische Hochschulassistenten, unbesoldete Privatdozenten und Mittelschullehrer zahlen nur K 80.000, Studierende österreichischer Hochschulen K 50.000. Zahlungen sind erbeten an die Tiroler Hauptbank, Innsbruck.

Aus der Liste der Geschäftsführer und der Einführenden der Abteilungen seien genannt:

Erster Geschäftsführer: Prof. Dr. E. Schweidler, Innsbruck, Schöpfstraße 41, Physikalisches Institut.

Stellvertreter desselben: Prof. Dr. R. Klebelsberg, Innsbruck, Universitätsstraße 2, Geologisches Institut.

Schriftführer: Prof. Dr. A. Defant, Innsbruck, Schöpfstraße 41, Institut für kosmische Physik.

Schatzmeister: Hofrat Dr. Fr. Mader, Innsbruck, Tiroler Hauptbank.

Einführende der Abteilung „Botanik“: Hofrat Prof. Dr. E. Heinricher, Innsbruck-Hötting, Botanisches Institut, und Prof. Dr. A. Wagner, ebenda.

Einführender der Abteilung „Vererbungswissenschaft“: Prof. Dr. A. Sperlich, Innsbruck, Kaiser Wilhelm-Straße 16.

Einführende der Abteilung „Mathematischer und naturwissenschaftlicher Unterricht“: Prof. Dr. J. Dinkhauser, Landesreferent für Volksbildungswesen, Innsbruck, Hofburg, und Prof. Dr. K. Kruese, Innsbruck, Bundeslehranstalt.

Anmeldungen zur Teilnahme an der Versammlung, sowie Wünsche betreffs Wohnung, sind baldmöglichst an die „Geschäftsstelle der 88. Versammlung Deutscher Naturforscher und Ärzte“, Innsbruck, Physikalisches Institut, Schöpfstraße 41, zu richten.

Das ausführliche Programm mit der endgültigen Zusammenstellung aller Darbietungen soll demnächst ausgegeben werden.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1924

Band/Volume: [073](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Akademien, Botanische Gesellschaften, Vereine, Kongresse etc. 232-235](#)